

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Stephan Bothe (AfD)

„Schweres Gewaltdelikt“¹ in Groß Hesepe

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 09.07.2025

Die Polizeiinspektion Emsland / Grafschaft Bentheim und die Staatsanwaltschaft Osnabrück ermitteln in einem versuchten Tötungsdelikt. Ein 21-jähriger Mann wird beschuldigt, auf einen Gleichaltrigen mit einem Messer eingestochen² bzw. „mit einem Gegenstand schwer verletzt“³ zu haben. Eine Mordkommission wurde eingerichtet, und der Beschuldigte befindet sich in Untersuchungshaft.

1. Welche Staatsangehörigkeit(en) haben der Beschuldigte und das Opfer (Mehrstaater bitte kenntlich machen)?
2. Welchen aktuellen Aufenthaltsstatus und welche aufenthaltsrechtliche Historie haben gegebenenfalls Tatverdächtiger und Opfer?
3. Ist die Tat einem bestimmten kriminellen Phänomenbereich zuzuordnen?
4. Wann und aufgrund welcher Tatvorwürfe wurden Tatverdächtiger und Opfer gegebenenfalls bereits auffällig?
5. Welche Verletzungen erlitt das Opfer?
6. Handelt es sich bei dem Tatwerkzeug um ein Messer? Falls ja, wird um eine Beschreibung des Messers gebeten. Falls nein, um welchen anderen Gegenstand handelt es sich?
7. Ereignete sich die Tat in einer Messerverbotszone?
8. Wie hat sich die Anzahl der Messerangriffe seit Einrichtung von Messerverbotszonen in Niedersachsen in den betreffenden und umliegenden Bereichen entwickelt?

¹ <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/104234/6070325>

² <https://nordnews.de/21-jaehriger-sticht-auf-gleichaltrigen-vor-supermarkt-in-gross-hesepe-ein/>

³ <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/104234/6070325>